

# Hochwasserschutz am Triftbach

DIE ARBEITEN ZWISCHEN DEM SCHULHAUS TRIFT UND DER VISPA STEHEN AN

**EG** Bei der Überprüfung der Hochwassersituation am Triftbach wurden verschiedene Mängel festgestellt, welche zur Erhöhung der Sicherheit behoben werden müssen. Die ersten Arbeiten für den Blockfang im Bereich des Schulhauses Trift wurden gleichzeitig mit dem Neubau des Schulhauses und den Erweiterungsarbeiten des Hotels Sonne bereits in den Jahren 2004 sowie 2005 realisiert.

Die verbleibenden Verbesserungsmassnahmen wurden im Juni 2008 öffentlich aufgelegt und im Dezember 2009 vom Staatsrat genehmigt. In diesem Jahr werden die Arbeiten zwischen dem Schulhaus Trift und der Vispa ausgeführt.

## Ist-Situation

Je nach Wasserstand und Geschiebeablagerung kann heute schon auf grossen Strecken die Unterkante des Mauerfusses der Ufermauer beobachtet werden. Um bei weiteren Hochwassern ein Unter- und Hinterspülen der Ufermauern zu verhindern, sind diese mindestens einen Meter tiefer zu fundieren oder die Fundamente der Mauern bis auf den Fels zu unterfangen. Auch die Querswellen sind wieder instand zu stellen. Fehlende Blöcke sind zu ergänzen und die Fugen wieder zu füllen.

Um ein Ausuferen bis zu einem Jahrhundertereignis (Abfluss von  $Q_{100} = 20 \text{ m}^3/\text{s}$ ) im Siedlungsgebiet zu verhindern, werden oberhalb des Durchlasses Kirchplatz die Geländer auf den Ufermauern durch Ort beton-Mauern bis 1,2 Meter Höhe ersetzt. Am Einlauf des Durchlasses Kirchplatz wird eine Schürze angebracht.

Bei extremen Ereignissen kann das Wasser bei der Schürze über die Ufermauer schwappen. Um ein Abfliessen in die angrenzenden Gebäude zu verhindern, sind auf der bestehenden Brücke Vorrichtungen für Dammbalken parallel zum Durchlass vorgesehen, welche das ausufernde Wasser wieder in den Triftbach leiten.

Im Bereich Durchlass Kirchplatz bis Brücke Kirchstrasse wird der ausufernde Triftbach von den Hausfassaden und der Böschung begrenzt. Die Öffnungen der Gebäude und die Zwischenräume zwischen den Gebäuden sind mit Dammbalken, welche im Notfall von den Bewohnern zu montieren sind, zu schliessen. Im Abschnitt Brücke Kirchstrasse bis Vispa werden die angrenzenden Gebäude (Triftbachhalle) mit Objektschutzmassnahmen gesichert.

Heute wird der Abflussquerschnitt des Durchlasses Bachstrasse in der Mitte durch eine vorspringende Mauer stark

eingengt. Um neu einen konstanten Abflussquerschnitt zu erhalten, wird der Durchlass Bachstrasse zum Teil erneuert.

## Vorgesehene Arbeiten

In diesem Jahr sollen folgende Arbeiten am Triftbach realisiert werden:

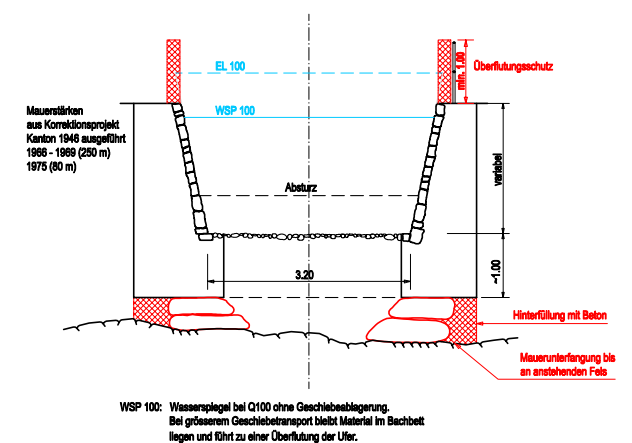
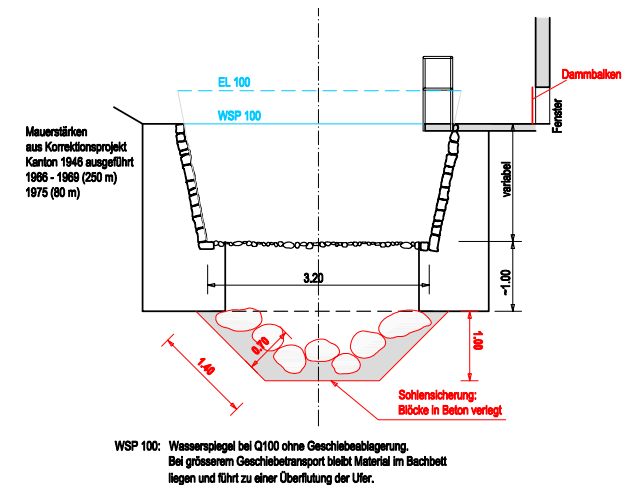
- Fundamente der Ufermauern zwischen dem ausgeführten Abschnitt beim Schulhaus Trift und der Brücke Kirchstrasse unterfangen und tiefer fundieren, sodass sie bei Hochwasser nicht unterspült werden und einstürzen.
- Ufermauer im Bereich Walkebrücke bis Durchlass Kirchplatz, wo notwendig, zum Schutz der angrenzenden Liegenschaften erhöhen.
- Beim Einlauf zum Durchlass Kirchplatz eine Schürze in Ort beton erstellen, um das Wasser besser unter der Brücke durchzuleiten.
- Dammbalken im Bereich Durchlass Kirchplatz vorbereiten, um das überlaufende Wasser kontrolliert über die Brücke zurück in den Triftbach zu leiten.
- Unterfangen der Ufermauer im Bereich Durchlass Kirchplatz bis Brücke Kirchstrasse.
- Die Häusergruppe beim Vieux Moulin mit Objektschutzmassnahmen (Dammbalken) sichern.
- Objektschutzmassnahmen bei der Triftbachhalle.
- Durchlass bei der Bachstrasse neu erstellen. Die Fahrbahnplatte und das südliche Widerlager werden erneuert, um die Verkleinerung des Querschnitts aufzuheben.
- Schadhafte Stellen der Ufermauern auf der ganzen Länge zwischen Schulhaus Trift und Vispa sanieren.

## Bauzeiten/Bauprogramm

Die Bauarbeiten werden in Etappen ausgeführt. Mit den Bauarbeiten wird ab dem 8. April 2013 im Abschnitt Schulhaus Trift bis Durchlass Kirchplatz begonnen. Die Arbeiten in diesem Abschnitt werden bis zum 21. Juni 2013 dauern. Im Abschnitt Durchlass Kirchplatz bis Vispa werden die Bauarbeiten am 2. September 2013 wieder aufgenommen. Sie dauern dann bis Mitte November 2013.

Die Erneuerung des Durchlasses Bachstrasse erfolgt im Herbst ausserhalb der erlaubten Bauzeiten mit schweren Maschinen, um die Lastwagentransporte nicht zu behindern.

Während den Bauarbeiten am Durchlass Bachstrasse wird es zu Verkehrsbehinderung kommen. Wir danken für Ihr Verständnis.



Unterspülte linke Ufermauer. Fels am rechten Ufer verhindert grösseren Kolk. Ufermauer wird auf Felsen fundiert.